

Die Hünefeldstraße wurde im Jahre 1930 nach dem Flieger und Schriftsteller Ehrenfried Günther Freiherr von Hünefeld (* 1892 in Königsberg, † 1929 in Berlin) benannt. H. war seit 1923 Syndikus des Norddeutschen Lloyd, faßte den Plan zur ersten Überquerung des Atlantiks in Ost-Westrichtung und verwirklichte ihn am 12. April 1928 unter Führung des bayerischen Fliegerhauptmanns Hermann Köhl mit dem irischen Major James Fitzmaurice in einer Ju W 53.

Am 25. Juli 1928 landete Hünefeld auf dem Flugplatz Devau, von vielen Königsbergern bejubelt. – Danach unternahm Hünefeld einen Weltflug, um die Möglichkeit einer Verkehrsfluffahrt von Europa nach Asien zu erkunden. Kurze Zeit darauf starb er nach einer Operation.